10. Schuljahr mit drei Profilen

- **Office:**
  als Berufsvorbereitung

- **College:**
  zur Vorbereitung auf Gymi-, HMS- und FMS-Aufnahmeprüfungen

- **K+S:**
  für Kunst- und Sportbegabte

Aarau Baden Basel Bern Luzern St.Gallen Zürich

www.minervaschulen.ch

Willkommen bei der Minerva

Die Minerva gehört zur Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz, dem grössten wettbwerbsorientierten Bildungsanbieter unseres Landes.

Das Angebot reicht von der kaufmännischen Grundbildung über die Berufsmaturität und Passerelle bis hin zu einer Palette von kaufmännischen Zweitausbildungen und Weiterbildungen mit anerkannten Qualifikationen und eidgenössischen Fachausweisen.

Die Minerva ist politisch, weltanschaulich und konfessionell unabhängig. Werte wie Ehrlichkeit, gegenseitige Wertschätzung, Eigenverantwortlichkeit, Leistungsorientiertheit und Verbindlichkeit gehören ebenso zum Selbstverständnis der Schule wie der hohe Betreuungsgrad und die anregende und motivierende Lern- und Arbeitsatmosphäre.

Grundlagen für den Erfolg von Minerva sind die hohe Qualität sowie das flexible und praxisnahe Lernkonzept, das Jugendlichen wie Erwachsenen ermöglicht, ihre Ausbildung entsprechend ihrem Alter und ihrer Vorbildung im Vollzeitmodell, berufsbegleitend oder im Selbststudium zu durchlaufen.

Das Bildungsangebot wird stets auf dem aktuellen Stand der pädagogischen und didaktischen Entwicklung gehalten.

Abwechslungsreiche Unterrichtsformen und moderne Lernmedien unterstützen zudem Teamfähigkeit, Selbstständigkeit und Selbstverantwortung. Neben der innovativen Haltung und dem zukunftsorientierten Denken ist dies wohl ein weiterer Grund für den hohen Bekanntheitsgrad und den Erfolg der Minerva. Und für die Lernenden ein klarer Vorteil.

Vorteil

- zentrale Standorte
- praxisnahe Lehrgänge
- flexibles Konzept
- professionelles Lehrstellencoaching
- praxisorientierte Berufsvorbereitung
- Vermittlung von Sozial- und Selbstkompetenzen
- effiziente Lehrmittel
- hoher Qualitätsanspruch
- eigenständiges Bildungskonzept

Ziel und Ablauf der Ausbildung

Mit einer breiten Allgemeinbildung und einer vertieften Berufswahlkunde wird sichergestellt, dass mit dem 10. Schuljahr eine optimale berufliche Anschlusslösung gefunden werden kann. Das 10. Schuljahr eignet sich vor allem für Lernende, welche eine kaufmännische oder technische Lehre in Betracht ziehen oder die sich auf gymnasiale Aufnahmeprüfungen vorbereiten wollen. Künstlerisch oder sportlich begabte Jugendliche mit hohem Trainingsaufwand erhalten Unterstützung durch einen Sportkoordinator.

Das 10. Schuljahr der Minerva vertieft und festigt vorhandenes Wissen und vermittelt neue Kenntnisse und Fähigkeiten. Im Sprachunterricht (Deutsch, Englisch, Französisch) werden die eigenen Sprachkompetenzen weiterentwickelt. In der Mathematik wird der Sekundarschulstoff gefestigt, so dass er eine gute Grundlage für verschiedene Lehrberufe bildet. Ergänzt wird das schulische Programm durch die Fächer Allgemeinbildung und Informatikanwendungen.

«Im Gegensatz zum normalen 10. Schuljahr lernt man hier Neues, Praktisches, nicht bloss bereits Bekanntes.»
Valentina M.

Arbeitseinsätze in der kaufmännischen Praxisfirma der Stiftung arcoidis ermöglichen den Lernenden, erste praktische Arbeitserfahrungen zu sammeln. Für den Anschluss in die berufliche Lehre erhalten die Lernenden ein professionelles Lehrstellencoaching und Schulung in Methoden, Sozial- und Selbstkompetenzen. Wer eine Aufnahmeprüfung für das Kurzzeitgymnasium, die Handelsmittelschule (HMS) oder die Fachmittelschule (FMS) anstrebt, wird zudem in separaten Kursen bei Lernstudio Zürich intensiv darauf vorbereitet.

Das 10. Schuljahr als Berufsvorbereitung

Professionelles Lehrstellencoaching
Die Lernenden werden im Berufswahlunterricht bei der Lehrstellensuche kompetent begleitet. Das Lehrstellencoaching geht von der Erstellung aktueller Bewerbungsunterlagen inklusive Fotoshooting und Bewerbungsvideo bis hin zur geleiteten Dateienverwaltung, die Ordnung in den Bewerbungsdokumenten hält.

Jugendliche, die sich erst über ihre Berufswahl klar werden müssen, werden bei in der Auswahl einer geeigneten Berufsrichtung unterstützt. Immer wichtiger werden in der heutigen Berufswelt Sozial- und Selbstkompetenzen. Deshalb werden mit den Lernenden diese wichtigen Fähigkeiten geschult. Zusammen mit den praktischen Erfahrungen aus den Tätigkeiten in der Praxisfirma schafft das 10. Schuljahr so Voraussetzungen, die den Einstieg in die Berufslehre erleichtern.

Profil «Office»: 10. Schuljahr mit Vorbereitung auf die Berufslehre

Vertiefung und Aufbau von Kompetenzen im Unterricht

Das Profil «Office» bildet die Basis des 10. Schuljahres. Darin enthalten sind alle Elemente, die ein 10. Schuljahr ausmachen: Unterricht, erste praktische Arbeitserfahrungen sowie Unterstützung bei der Lehrstellensuche.

Im Unterricht wird das nach Erfüllung der obligatorischen Schulpflicht erreichte Niveau der Allgemeinbildung vertieft und gefestigt. Die Unterteilung in Unterrichts- und Vertiefungslektionen sorgt für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Stoffvermittlung und Übung. Die Kenntnisse und Fähigkeiten in den Sprachfächern werden über das 3. Sek.-Niveau hinaus erweitert. Zudem erhalten die Lernenden grundlegende Anwenderkenntnisse in arbeitsrelevanter Software und in Geschäftskommunikation. Dies erleichtert den Einstieg in verschiedene Berufsausbildungen. Minerva ermöglicht den Lernenden, mit ihren neu erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in diesem Bereich Module des Anwenderzertifikats European Computer Driving Licence (ECDL) abzulegen. Regelmässige Leistungskontrollen und Zwischenzeugnisse nach einem Quartal geben ein Feedback zur Leistungsentwicklung der Lernenden.

«Die Arbeit in der Praxisfirma erleichtert später den Einstieg in die Lehre.» Vanessa K.

Praktische Arbeitserfahrungen

Berufspraktische Kenntnisse im kaufmännisch-administrativen Bereich werden in den Praxiswochen erarbeitet, die teilweise im Schulhaus und teilweise bei externen Ausbildungspartnern stattfinden. Sie ermöglichen den Lernenden einen vertieften Einblick in die Arbeitswelt und ergänzen damit die schulischen Kenntnisse.

Praxiswochen während des Schuljahres

Die Lernenden verbringen insgesamt vier Wochen in der Praxisfirma der Stiftung arcoidis. Diese befindet sich im Schulhaus der Minerva Zürich. Während dieser Wochen pausiert der Unterricht, damit die Lernenden den realen Arbeitsrhythmus kennen lernen. Eine zusätzliche externe Praxiswoche schult den Kundenkontakt und den persönlichen Auftritt.

Die Praxisfirma ist das reale Abbild einer Unternehmung. Hier wenden die Lernenden kaufmännisch-administratives Fachwissen und berufliches Handeln in authentischen Arbeitssituationen eines kleinen und mittleren Unternehmens (KMU) an und lernen dabei zentrale administrative Arbeitsabläufe praktisch kennen. Die Lernenden üben in der Praxisfirma die ersten Handgriffe in einer realitätsnahen Arbeitsumgebung und werden intensiv auf den Umgang mit Kundinnen und Kunden vorbereitet. Diesen Vorsprung können sie ihrem zukünftigen Lehrbetrieb zur Verfügung stellen, was für diesen einen Vorteil bei der Einarbeitung der Lernenden im Arbeitsprozess bedeutet.

Informatik-Anwenderzertifikat European Computer Driving Licence (ECDL)

Das 10. Schuljahr ermöglicht den Lernenden, mehrere Module des Informatik-Anwenderzertifikats ECDL zu erlangen. Diese Module weisen Kenntnisse und Fähigkeiten in verschiedenen arbeitsrelevanten Anwendungsgebieten, z.B. Textverarbeitung oder Tastaturschreiben nach und erweisen sich bei Stellenbwerbungen als Vorteil. Im Unterricht werden die Lernenden strukturiert auf diese Module vorbereitet. Unsere Informatik-Lehrpersonen sind als ECDL-Tester ausgewiesen und sind mit den Anforderungen des Zertifikats vertraut. Minerva Zürich ist ein ECDL-Testcenter, daher können die Lernenden des 10. Schuljahres die Module in der vertrauten Schulhausumgebung ablegen.

Profil «College»: 10. Schuljahr mit Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen

Das 10. Schuljahr mit dem Profil «College» ist eine ideale Möglichkeit, sich intensiv auf die Aufnahmeprüfungen ans Kurzzeitgymnasium, an die Handelsmittelschule (HMS) oder an die Fachmittelschule (FMS) vorzubereiten und sich gleichzeitig sozusagen als Absicherung für den Einstieg ins Berufsleben fit zu machen.

«Ich will mir Zeit geben, den richtigen Weg zu gehen, statt etwas zu machen, was ich vielleicht nachher bereue.»
Tobias M.

Die Lernenden des Profils «College» besuchen zusätzlich zu ihrem Programm im 10. Schuljahr einen separaten Prüfungsvorbereitungskurs beim Lernstudio Zürich (siehe Textbox).

Das Prüfungstraining beinhaltet Deutsch, Französisch, Mathematik und Geometrie und findet von den Herbstferien bis zu den zentralen Aufnahmeprüfungen des Kantons Zürich statt. Ziel ist das erfolgreiche Bestehen der angestrebten gymnasialen Aufnahmeprüfung.

Der Prüfungsvorbereitungskurs findet an einem Mittwochnachmittag oder an einem Samstag in einem Schulhaus des Lernstudios Zürich statt. Damit ergänzt sich der Stundenplan um einen Halbtag und die Lernenden verpassen nichts. Auch während der Praxiswochen hat der Prüfungsvorbereitungskurs Vorrang.

Lernstudio Zürich

Das Lernstudio unterstützt Schülerinnen und Schüler dabei, schulisch kompetenter zu werden. Durch individuelle Coachings (Standortbestimmungen, Eignungsabklärungen, Beratungsgespräche) und Förderung im Klassen-, Gruppen- oder Einzelunterricht können schulische Defizite gezielt aufgearbeitet und der Lernerfolg langfristig verbessert werden.

Zudem führt das Lernstudio seit Jahrzehnten erfolgreich Vorbereitungskurse auf die zentrale Aufnahmeprüfung für das Gymnasium, die Handelsmittelschule und die Fachmittelschule durch. Die Kurse werden von erfahrenen Lehrpersonen mit erprobten Materialien und modernen Unterrichtsmethoden in kleinen Lerngruppen geführt.

Das Lernstudio ist eine Schule der Kalaidos Bildungsgruppe Schweiz.

Profil «Kunst und Sport»: Das 10. Schuljahr für Sporttalente und junge Kunstbegabte

Mit dem Profil «Kunst und Sport» ermöglicht das 10. Schuljahr ein Programm für Kunst- und Sportbegabte, die nach der obligatorischen Schulzeit vor der Frage stehen, ob sie eine Karriere als Künstler/-in bzw. Sportler/in oder eine andere berufliche Lösung anstreben. Sie können sich im 10. Schuljahr Klarheit bezüglich ihres weiteren Bildungs- und Berufsweges verschaffen. Die Ausbildungsbereiche Schule und Kunst/Sport sind so aufeinander abgestimmt, dass sie organisatorisch den Bedürfnissen der sportlich und künstlerisch begabten Jugendlichen entsprechen.

Die Jugendlichen besuchen das schulische Programm und den Berufswahlunterricht und gehen anschliessend ausserhalb der Schule ihren sportlichen Verpflichtungen nach. Dabei sind individuelle Lösungen im Stundenplan möglich, die zusammen mit dem Sportkoordinator besprochen werden, so dass Wettkampf- und Trainingstermine mit den schulischen Anforderungen abgeglichen werden können.

Lernende des Profils «Kunst und Sport», die nach dem 10. Schuljahr z.B. in ein Sportgymnasium eintreten wollen, können ebenfalls den Prüfungsvorbereitungskurs, wie er im Profil «College» angeboten wird, belegen.

Minerva besitzt eine langjährige Erfahrung in der Betreuung von Kunst- und Sportbegabten, von der auch Lernende des 10. Schuljahres profitieren. So können die Lernenden die Vorteile des 10. Schuljahres nutzen und gleichzeitig ihre sportliche bzw. künstlerische Begabung weiterentwickeln.

Im Anschluss an das 10. Schuljahr empfiehlt sich eine Fortsetzung der Ausbildung in der TALENT^{PLUS} Handelsschule für Kunst- und Sportbegabte an der Minerva, in der sich die Lernenden auf das EFZ Kauffrau/Kaufmann vorbereiten.

Anschlusswege

Nach dem 10. Schuljahr stehen verschiedene Anschlusswege offen:

- Berufslehre, z. B. KV, Informatik
- weitere Berufslehren
- Fachmittelschule
- Handelsmittelschule
- Kurzzeitgymnasium
- Minerva KV-Ausbildung; Hotel-Handelsschule; Bank-Handelsschule; Handelsschule für Kunst- und Sportbegabte

Minerva Bildungsstufen

01/2022

10. Schuljahr mit drei Profilen

Bürofachdiplom VSH / Handelsdiplom Dipl. Kauffrau/Kaufmann VSH

Diplom kaufm. Mitarbeitende in Hotellerie und Tourismus HotellerieSuisse

Eidg. Fähigkeitszeugnis Kauffrau/Kaufmann EFZ

Berufsmaturität

Passerelle

Anerkannte Weiterbildungen

Minerva Aarau, Gais Center, Industriestrasse 1, 5000 Aarau, 062 836 92 92, aarau@minervaschulen.ch
Minerva Baden, Stadtturmstrasse 8, 5400 Baden, 056 444 20 00, baden@minervaschulen.ch
Minerva Basel, Engelgasse 12, 4052 Basel, 061 377 99 55, basel@minervaschulen.ch
Minerva Bern, Effingerstrasse 31, 3008 Bern, 031 960 96 96, bern@minervaschulen.ch
Minerva Luzern, Murbacherstrasse 1, 6003 Luzern, 041 211 21 21, luzern@minervaschulen.ch
Minerva St. Gallen, Oberer Graben 26, 9000 St. Gallen, 071 230 30 01, stgallen@minervaschulen.ch
Minerva Zürich, Scheuchzerstrasse 2, 8006 Zürich, 044 368 40 20, zuerich@minervaschulen.ch

www.minervaschulen.ch